

## Empfehlungen für ein aktives Gersthof Gemeindeleben in Zeiten von Corona:

### Präambel

- Diese Empfehlungen richten sich an Gruppenverantwortliche sowie Veranstalter von pfarrlichen Aktivitäten. Private Treffen werden hier nicht behandelt.
- Wir sehen die Eigenverantwortung, sowohl der Teilnehmenden als auch der Veranstalter / Einladenden als wichtigstes Prinzip.
- Diese Empfehlungen können keine fix und universell gültigen Richtlinien sein, sondern sollen einen Rahmen für Veranstaltungen definieren. Bitte überlegt für jede Aktivität, welche Besonderheiten für die jeweilige Veranstaltung bzw. Gruppe zu bedenken sind.
- Selbstverständlich sind alle aktuell gültigen Auflagen seitens der Behörden bzw. der Erzdiözese Wien zu beachten – bitte informiert euch laufend über die sich rasch ändernden Bedingungen.
- Personen mit erhöhtem Risiko empfehlen wir besonders achtsam mit der Teilnahme an Veranstaltungen und den jeweiligen Schutzmaßnahmen umzugehen.
- Grundlage für unsere Überlegungen sind Anhaltspunkte aus der Corona-Ampel & Verordnungen der Regierung, Maßnahmen in Schulen sowie Empfehlungen / Vorgaben der ED Wien.
  
- Bitte kein falsches „Heldentum“, besonders als Gruppenverantwortlicher: wenn du dich krank fühlst, bleib zu Hause!
- Wenn ein Teilnehmer einer pfarrlichen Veranstaltung bis zu 10 Tage nach der Veranstaltung an Covid-19 erkrankt bzw. eine Testung behördlich angeordnet wird, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Gruppenverantwortlichen, dem Pfarrsekretariat oder dem Coronateam (siehe unten).

### Unsere Prinzipien

- Gesundheit schützen
- Das Gemeindeleben aktiv halten
- Nur gesund in die Pfarre kommen
- So viele Aktivitäten wie möglich im Freien abhalten
- Auf den Mindestabstand von 1m achten
- Körperkontakt vermeiden
- Situationsbedingtes Überlegen und Handeln
- Verantwortung füreinander wahrnehmen

### Mögliche Maßnahmen

- Beschränkung der Anzahl der Teilnehmerinnen
- Schutz der Teilnehmerinnen durch MNS, Desinfektion, Abstand, Handschuhe, ...
- Für Luftaustausch sorgen
- Identifikation & Kontaktdatensammlung der Teilnehmerinnen, Nachvollziehbarkeit der Kontakte für den Infektionsfall sicherstellen
- Inhaltlich veränderte Gestaltung der Aktivität
- Alternative Gestaltung von Veranstaltungen

## Generelles

Version 5 vom 23.9.2020 unter Berücksichtigung der Regeln der ED Wien vom 21.9.2020

[https://www.erzdioezese-wien.at/dl/OlmIJKnLollJqx4MJK/20200921\\_Tabelle\\_GD\\_VA\\_21092020\\_pdf](https://www.erzdioezese-wien.at/dl/OlmIJKnLollJqx4MJK/20200921_Tabelle_GD_VA_21092020_pdf)

### Kontakt für Gruppenverantwortliche – Arbeitsgruppe „Corona“ des PGR

Alexander Winkler  
David Pötz  
Gerda Winner  
Wolfgang Twaroch

Erreichbar über [corona-team@pfarregersthof.at](mailto:corona-team@pfarregersthof.at) oder über das Pfarrsekretariat.

### Veranstaltungsorte

Je Veranstaltungsort (geschlossener Raum) empfehlen wir eine Maximalanzahl Teilnehmerinnen auf Grundlage der Raumgröße (Richtwert: 3,5m<sup>2</sup> je Person).

Bei Veranstaltungen im Freien müssen Sitzplätze für alle TN vorhanden sein. Begrenzung: Bis 750 Personen bei zugewiesenen Sitzplätzen (sonst max. 100).

Das regelmäßige Lüften (Durchzug!) und Einhalten der Hygienebestimmungen setzen wir voraus.

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| • Pfarrkirche                   | 160 Personen (+ ev. Orgelempore, Balkon Jugendkapelle) |
| • Jugend- und Osterkapelle      | 10 Personen  |
| • GZ Großer Raum                | 20 (max. 25) Personen                                  |
| • GZ Kinderzimmer               | 12 Personen  |
| • Pfarrhausgarten               | 50 – sofern generell erlaubt                           |
| • Kirchenplatz / Kirchenpark    |  |
| • Turnplatz                     | Es gelten die Regeln des TV Gersthof                   |
| • Johann-Nepomuk-Kapelle        | 15 Personen  |
| • <del>Jugendkeller</del>       | bleibt geschlossen                                     |
| • <del>Besprechungszimmer</del> | bleibt geschlossen                                     |

Fremdvermietung: wir vergeben unsere Räume gerne unter dem Prinzip der Eigenverantwortung der jeweiligen Mieter.

### Schutzmaßnahmen

- Abstand von 1m zu nicht im selben Haushalt lebenden Personen.
- Während des gesamten Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Gesang ist zu reduzieren.
- Für öffentliche Gottesdienste im Freien sind Sitzplätze für alle zur Verfügung zu stellen.
- Desinfektionsmittelpender stehen an den Kircheneingängen, der Kredenz und der Sakristei bereit.
- In der Pfarrkirche gilt eine Einbahnregelung: Eingang bei den Seitentüren, Ausgang über Mittelgang und Haupttor.
- Zur Kommunion bitte ebenfalls über die Seitengänge nach vorne und über den Mittelgang zurück gehen. Auf den Abstand achten!

## Empfehlungen für Veranstaltungen

### Regelmäßige Veranstaltungen für TN aus Nicht-Risikogruppen – gleichbleibende TN

z.B. Mini-Gruppenstunden, Kommunionvorbereitung, Firmvorbereitung, ...

- Solange die Volksschulen Präsenzunterricht haben, finden die Gruppenstunden statt
- Anzahl TN ohne fixe Plätze max. 10 Personen, mit zugewiesenen Plätzen Maximalanzahl des jeweiligen Raumes (siehe oben)
- MNS abseits des Sitzplatzes
- Die Gruppenverantwortlichen müssen je Termin Anwesenheitslisten führen, diese nach 28 Tagen vernichten

### Regelmäßige Veranstaltungen mit TN aus Risikogruppen (z.B. 60+, Personen mit Vorerkrankungen, ...) – gleichbleibende TN

z.B. Pfarrstammtisch, LIMA, ...

- empfehlen wir Veranstaltungen auf das notwendige Maß zu reduzieren
- Anzahl TN ohne fixe Plätze max. 10 Personen, mit zugewiesenen Plätzen Maximalanzahl des jeweiligen Raumes (siehe oben)
- MNS
- besonders auf Schutzmaßnahmen wie Lüften, fixe Plätze, Beschränkung der TN Anzahl zu achten
- Die Gruppenverantwortlichen bitte ebenfalls je Termin Anwesenheitslisten führen, siehe oben

### Veranstaltungen mit wechselnden Teilnehmerinnen

Veranstaltungen in geschlossenen Räumen ohne zugewiesene Plätze sind mit 10 Personen begrenzt! Daher bitte überlegen, welche Veranstaltungen derzeit sinnvoll anbietbar sind.

z.B. Pfarrcafe:

- Veranstaltung möglichst im Freien durchführen
- Erweiterte Infrastruktur durch z.B. Hütte am Kirchenplatz, ...
- Geschirr im GZ waschen, statt Tellern nach Möglichkeit Servietten verwenden
- Zucker vorportioniert, Fingerfood (kein Besteck), Keine „cremigen“ Speisen, vorportionierte Speisen
- Einbahnregelung bei der Ausgabe
- Schutzausrüstung bei der Ausgabe für Servicepersonal (MNS, Handschuhe)
- Konsumation nur im Sitzen, max. 10 Personen pro Tisch
- Wenn im GZ: MNS für alle, maximale Anzahl Personen beachten, Sitzplätze für alle

z.B. Bildungsfrühschoppen, Vorträge:

- Kürzere Veranstaltungen in ausreichend großen Räumen, z.B. der Kirche
- Teilnehmeranzahl entsprechend der Raumgröße beschränkt
- MNS
- Abstand zwischen den Sitzplätzen
- freiwilliges Erfassen der Teilnehmer-Kontaktdaten

z.B. Empfänge / Agapen:

- Entweder im Freien oder (speziell für kleinere Gruppen) in der Kirche (mit Masken).

z.B. Adventmarkt:

- längere Öffnungszeiten, auf mehrere Tage verteilt
- beschränkte Anzahl Personen mit Zutrittssystem „einer rein, einer raus“

## Gottesdienste

Grundsatz: In möglichst großen Räumen feiern

Die erlaubte Anzahl der Personen ist für Veranstaltungen mit „zugewiesenen Plätzen“ höher als für „freie Platzwahl“. Dies ist mit der Nachverfolgbarkeit von eventuellen Infektionsketten begründet.

Um somit eine möglichst große Anzahl Mitfeiernder unter bestmöglichem Gesundheitsschutz zu ermöglichen wollen wir mit „definierten Plätzen und bekannten TN“ arbeiten:

- Die verfügbaren Sitzplätze in der Kirche werden mit Nummern markiert
- Ein Platz ist entweder von einer Einzelperson zu belegen, oder von mehreren Mitgliedern eines Haushalts. Sofern ein Platz von mehreren Personen belegt wird, sind entsprechend viele nummerierte Nachbarplätze frei zu halten, sodass mindestens 1 Meter Abstand zur am nächsten sitzenden Person, die nicht aus demselben Haushalt stammt, eingehalten werden kann. Mitfeiernde werden gebeten, auf aufliegenden Formularen das Datum/Uhrzeit der Veranstaltung, die Platznummer und mindestens eine Telefonnummer bzw. Mailadresse anzugeben
- Beim Ausgang im Mittelgang stehen 2 Sammelkisten für diese Daten
- Diese Boxen werden nach jeder Feier entleert, die Formulare in einem Sammelkuvert gesammelt und – sofern es zu keiner bekannt gewordenen Infektion kommt – nach 28 Tagen vernichtet
- Im Fall einer Infektion können eventuell Betroffene so kontaktiert werden
- Sonstige Schutzmaßnahmen wie bisher (Masken im Kirchenraum, Desinfektion, Regeln für Kommunionsspendung, ...)
- Die Kollekte wird statt Absammeln bei der Gabenbereitung durch Körbchen beim Ausgang erbeten (Hinweis durch Lektoren bitte!)

## Kinderkirche

- bitte möglichst ohne / wenige erwachsene Begleitpersonen (max. 1 je Familie)
- Gruppe Schüler: Masken
- Begleitpersonen mit Masken während der gesamten Feier
- Freiwilliges Erfassen der Kontaktdaten (zumindest Datum und Tel. bzw. Mailadresse)

## Gruppentreffen im privaten Bereich

Bitte dafür aus Eigenverantwortung die generellen Empfehlungen beachten: max. 10 Personen in geschlossenen Räumen, möglichst im Freien, Abstand sicherstellen.

## Weitere Informationen

### Links

Regeln der ED Wien zur Corona-Pandemie: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428131/gemeindeentwicklung/themenjahre/corona/article/83044.html>

Regeln für Veranstaltungen der Stadt Wien: <https://coronavirus.wien.gv.at/site/oeffentliches-leben/#toggle-id-18>

Definition von Kontaktpersonen und Maßnahmen bei Kontakt zu erkrankten Personen:

[https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:0606b9e2-72f6-4589-9816-2107c7c46e7f/20200825\\_Beh%C3%B6rdliche%20Vorgangsweise%20bei%20SARS-CoV-2%20Kontaktpersonen%20Kontaktpersonennachverfolgung.pdf](https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:0606b9e2-72f6-4589-9816-2107c7c46e7f/20200825_Beh%C3%B6rdliche%20Vorgangsweise%20bei%20SARS-CoV-2%20Kontaktpersonen%20Kontaktpersonennachverfolgung.pdf)